

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

6.3.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 6. März 1894.

II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung.

Der Damenkrieg.

Lustspiel in drei Akten nach Scribe und Legouvé; übersetzt von Laube.
Regie: Director Handke.

Personen:

Gräfin von Autreval, geb. Kermadio	Frau Bebet.
Leonie von Villegontier, ihre Nichte	Fräulein Engelhardt.
Heinrich von Flavigneul	Herr Höcker
Gustav von Grignon	Herr Brehm.
Baron von Montrichard	Herr Wassermann.
Ein Unteroffizier von den Dragonern	Herr W. Beyer.
Ein Diener	Herr Hunkler.

Dragoner.

Das Stück spielt auf dem Schlosse der Gräfin unweit Lyon im Jahre 1817.

Sonne und Erde.

Ballet in zwei Akten (fünf Bilder) von F. Gaul und J. Haspreiter. Musik von J. Bayer.
Einsstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Erstes Bild. Allegorie.

Der Weltgeist Herr Jörnig. | Die Sonne Fräulein Meyer.

Zweites Bild. Im Fliederhain. (Frühling.)

Ein Naturforscher Herr Hallego | Bertha Fräulein Mario.
Ein Dichter Herr Benedict. | Christof, ein Gärtnerjunge Fräulein Dietrich.
Aurora, Gouvernante Fräulein Kern. | Böglinge eines Mädchenpensionats.

Tänze: Frühlingsreigen: Fräulein Mario, Dietrich, die Herren Hallego und Benedict, die Damen des Balletcorps.

Drittes Bild. Am Meeresstrande. (Sommer.)

Banquier von Meyer Herr Müller. | Zahme, ein Zigeuner Herr Rathner.
Regina, dessen Frau Frau Schmidt. | Herr W. Beyer.
Abele, deren Tochter Fräulein Gerike. | Drei Gigerln Herr F. Hande.
Chevalier Richard Herr Panzer. | Herr Kempf.
Ninetta Fräulein Meyer. | Zwei Polizisten Herr Bösch.
Ein Matrose Herr Hagen. | Herr Denninger.
Oliva, spanisch. Zigeunermädchen | Fräulein Mario. | Badegäste, Matrosen, Zigeuner, Musiker, Diener, Kinder.

Tänze: Spanischer Nationaltanz: Fräulein Mario, Herr Rathner.
Galopp: Fräulein Mario, Herr Rathner und das Balletcorps.

Viertes Bild. Von Berg zu Thal. (Herbst.)

Graf Finkenstein Herr Knab. | Ein Wirth Herr Ludwig.
Comtesse Malvine Fräulein Meyer. | Dessen Frau Fräulein Schwarz.
Baron von Sternheim Herr Hunkler. | Ein Festordner Herr Hallego.
Jäger, Winzer und Winzerinnen.

Reck-Volka: Fräulein Mario, Herr Rathner.
Tänze: der Winzer und Winzerinnen.

Fünftes Bild. Kirchgang in der Christnacht; der Wald im Winter. (Winter.)

Genien des Waldes.

Tanz: der Genien des Waldes: Fräulein Mario, die Damen und Eleven des Balletcorps.

Die Dekorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Die Kostüme sind nach Angaben des Herrn Garderobe-Inspektor Schilling angefertigt.

Die Vorrichtungen für elektrische Effectbeleuchtung sind von Herrn Maschinenmeister Thiede.

Die große Pause findet nach dem Lustspiel statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Reuß.

Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. I. Abth. 2 M. — P.
II. " 4 M. — P.	II. " 3 M. 50 P.	II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 M. 50 P.	Sperrsitze I. " 3 M. — P.	III. Rang Seite . . . 1 M. — P.
II. " 3 M. — P.	II. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Mitte . . . — M. 70 P.
Logen I. Rang I. " 4 M. — P.	Logen II. Rang I. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . . — M. 50 P.
II. " 3 M. 50 P.	II. " 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Groß. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 7. März. Theater in Baden: 25. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Sonnenwende.** Schauspiel in einem Akt von Karl Heckel.
Das Versprechen hinter'm Herd. Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgesängen von A. Baumann.

Mittwoch, den 7. März. Dritte Vorstellung außer Abonnement.

Letzte Gastdarstellung des Königl. Preuß. Kammerjägers Herrn **Emil Göhe.**
Martha, oder: **Der Markt zu Richmond.** Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.
Lyonel: Herr **Emil Göhe.**